Efeu im Garten? So entfernen Sie die hartnäckigen Wurzeln effektiv!

Erfahren Sie, wie Sie Efeu effektiv aus Ihrem Garten entfernen können, um Schäden an Wänden und Bäumen langfristig zu verhindern.

nicht angegeben - Die Pflanze Efeu (*Hedera helix*) erfreut sich zwar großer Beliebtheit als attraktive Begrünung von Fassaden, Zäunen und als Bodendecker, doch sie kann schnell zu einem echten Problem für Gartenbesitzer werden. Dank ihrer Haftwurzeln breitet sie sich schnell aus und kann erheblichen Schaden an Gebäuden verursachen. Laut **Ruhr24** kann Efeu nicht nur Wände und Mauern überwuchern, sondern auch in Risse kriechen und den Putz beschädigen. Die Haftwurzeln von Efeu sind dazu gedacht, die Pflanze an Oberflächen zu befestigen, sie nehmen jedoch keine Nährstoffe oder Wasser auf, was ihre gesundheitlichen Auswirkungen auf die Pflanze selbst beeinflusst.

Ein wichtiger Faktor bei der Bekämpfung von Efeu ist die richtige Technik. Laut **Hortica** sollte der Haupttrieb der Pflanze abgeschnitten und die Ranken zuvor mit Wasser befeuchtet werden, um die Entfernung zu erleichtern. Es empfiehlt sich, den Hauptstamm so nah wie möglich am Boden zu kappen und alle Efeustämme rund um Bäume durchzuschneiden. Abgestorbene Triebe können dabei am Baum oder der Wand belassen werden, da die Haftwurzeln lange haften bleiben und zum Teil schwer zu entfernen sind.

Techniken zur Entfernung von Efeu

Um die Haftwurzeln effektiv zu beseitigen, sind verschiedene Methoden notwendig, die je nach Untergrund variieren. Bei glatten Oberflächen wie Beton empfiehlt es sich, die Wurzeln mit einem Spachtel abzukratzen und anschließend mit einer harten Bürste nachzubürsten. Bei rauhem Klinker hingegen ist eine Drahtbürste effektiv. Auf Holz sollten die Reste abgeschliffen und die Oberfläche frisch behandelt werden. Eine ähnliche Methode gilt auch für verputzte Fassaden, wo eine harte Bürste zur Anwendung kommt. Es ist ratsam, die Stellen regelmäßig abzuspülen, um Schmutz zu entfernen, wie **Gartenjournal** anmerkt.

Eine zusätzliche und weniger invasive Methode zur Bekämpfung von Efeu besteht darin, eine lichtdichte Folie über die betroffenen Stellen zu spannen. Diese Technik kann während des Winters eingesetzt werden und ist darauf ausgelegt, die Wurzeln abzutöten. Bei der Entsorgung von Efeu-Ranken sollten Gartenbesitzer vorsichtig sein; die abgeschnittenen Ranken dürfen nicht auf den Kompost, da sie dort neue Wurzeln bilden können. Stattdessen sollten sie in der Sonne getrocknet und dann im Biomüll oder am Wertstoffhof entsorgt werden.

Gesundheitsrisiken und natürliche Bekämpfung

Während Efeu für viele zwar dekorativ ist, können die Pflanze und ihre Bestandteile giftig sein. Daher sollten vorsorglich Handschuhe getragen werden, um Hautreizungen zu vermeiden. Chemische Bekämpfungsmittel sind gegen Efeu nicht empfehlenswert, da sie oft nur temporär wirken und zudem umweltschädlich sein können. Techniken wie das Abflammen sind zwar effektiv, bergen jedoch Risiken und erfordern Vorsicht im Umgang mit brennbaren Materialien.

Insgesamt erfordert die Entfernung von Efeu Geduld sowie eine gründliche Vorgehensweise. Ein planmäßiges Vorgehen und regelmäßige Kontrollen der betroffenen Flächen sind entscheidend, um Schäden an der Bausubstanz zu vermeiden.

Damit bleibt Efeu in der Zukunft weniger problematisch und bietet gleichzeitig die Möglichkeit, nachhaltigen und ordentlichen Gartenbau zu fördern.

Details	
Ort	nicht angegeben
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ruhr24.de• hortica.de• www.gartenjournal.net

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de